

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,- Euro.

Darin enthalten sind ebenfalls die Verpflegungen in der Kaffeepause und der Mittagspause.

Die **CME-Fortbildungszertifizierung** der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Teilnahmebescheinigungen für Mitarbeitende des Rettungsdienstes und der Pflege werden ausgestellt. Ebenso sind Studierende herzlich willkommen.

Anmeldung zum Symposium

Wir bitten Sie um Rückmeldung bis 15.09.2025 per E-Mail an notfallsymposium@bgu-tuebingen.de

mit der Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse.

Sie bekommen dann eine Rechnung an Ihre E-Mail-Adresse geschickt. Mit der Überweisung der Teilnahmegebühr sind Sie dann für die Veranstaltung registriert.

Kontakt

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Prof. Dr. med. Tim Viergutz, DESA MHBA

Direktor

BG Klinik Tübingen

Sekretariat

Schnarrenbergstraße 95

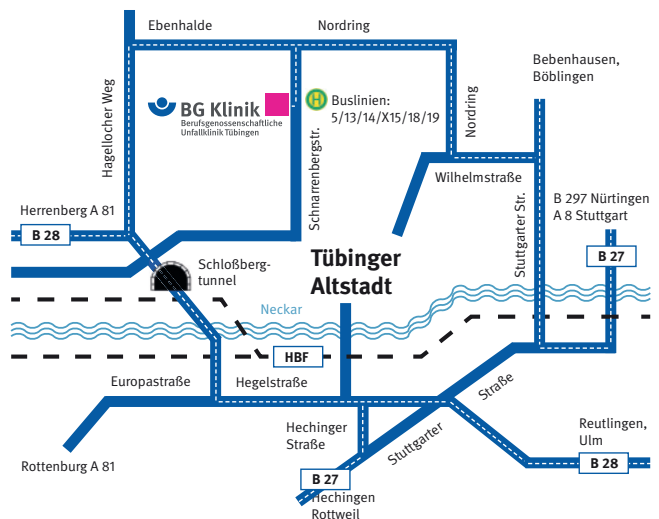
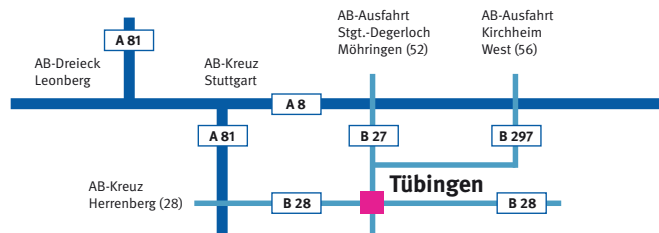
72076 Tübingen

Telefon: 07071 606-1021

Fax: 07071 606-1022

E-Mail: notfallsymposium@bgu-tuebingen.de

Homepage: www.bgu-tuebingen.de



BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen

**Universitätsklinikum
Tübingen**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem 4. Notfallmedizinischen Symposium der BG Klinik Tübingen und des Universitätsklinikums Tübingen einladen. Auch in diesem Jahr möchten wir der Notfallmedizin Raum geben und ein breites notfallmedizinisches Themenspektrum anbieten. Nachdem sich im letzten Jahr eine Session mit der notfallmedizinischen Versorgung am Lebensanfang befasste, möchten wir dieses Jahr eine Session dem Lebensende widmen.

Das Programm soll mit den Sessions „Traumaversorgung“, „Notfallmedizin am Lebensende“ und „Updates“ aktuelle Entwicklungen aufgreifen, aber auch bekanntes Wissen auffrischen und vertiefen. Mit den verschiedenen Vorträgen der unterschiedlichen Sessions haben wir diskussionsfreudige Themen und freuen uns auf ein interessiertes Publikum mit dem wir gerne in einen konstruktiven Austausch treten.

Wie in jedem Jahr ist unser Anliegen während des Symposiums nicht nur theoretisches Wissen zu vermitteln, sondern durch interprofessionelle und interdisziplinäre Diskussionen unseren gemeinsamen Horizont zu erweitern.

Wir hoffen, Ihnen eine klinisch-wissenschaftliche Plattform für den fachlichen und persönlichen Austausch zu bieten und freuen uns auf Ihren Besuch in Tübingen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. med. Tina Histing

BG Klinik Tübingen

Prof. Dr. med. Peter Rosenberger

Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Tim Viergutz

BG Klinik Tübingen

Folgen Sie uns auf



Anfahrt und Parken

In Tübingen den Wegweisern „BG Unfallklinik folgen. Es stehen Parkplätze in der Tiefgarage der BG Klinik sowie im nahegelegenen Parkhaus Ebenhalde (Morgenstelle) zur Verfügung.

BG Klinik Tübingen

Schnarrenbergstr. 95 | 72076 Tübingen

Tel.: 07071 606-0 | www.bgu-tuebingen.de



04/2025

Notfallmedizinisches Symposium

der BG Klinik Tübingen und
des Universitätsklinikums Tübingen

27. September 2025

BG Klinik Tübingen, Hörsaal

Programm

08:30 – 9:00 Uhr	Anmeldung	Session 2:	Notfallmedizin am Lebensende Vorsitz: Keck, Breckwoldt
09:00 – 09:15 Uhr	Begrüßung Histing, Grasshoff, Viergutz	11:15 – 11:45 Uhr	Hochbetagte Notfallpatienten - spezielles Vorgehen im traumatologischen Schockraum? Hagel
Session 1:	Traumaversorgung Vorsitz: Hagel, Münch	11:45 – 12:15 Uhr	Todesfeststellung im Notarztdienst Breckwoldt
09:15 – 09:45 Uhr	Moderne Schwerverletztenversorgung - Fakt (Traumaregister) und Fiktion (Leitlinien) Viergutz	12:15 – 12:45 Uhr	Palliativmedizin - Zusammenarbeit SAPV (Tübinger Projekt) und Rettungsdienst In Tübingen Uhlemann, Paul
09:45 – 10:15 Uhr	Prähospitaler Transfusion - was ist sinnvoll und was nicht? Bamberg, Sigle	12:45 – 13:30 Uhr	Mittagspause
10:15 – 10:45 Uhr	Medical Intervention Car (MIC) Stuttgart - was haben wir bisher gelernt? Breitkopf	Session 3:	Updates Vorsitz: Fontana, Wunderlich
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause	13:30 – 14:00 Uhr	Perspektive präklinische Notfallmedizin - wo stehen wir in 10 Jahren? Terboven
		14:00 – 14:30 Uhr	Erfahrungen aus einem Jahr „Region der Lebensretter“ in Tübingen Wunderlich
		14:30 – 15:00 Uhr	Das bewusstseinsgestörte Kind - präklinisches Management Heinzel
		15:00 – 15:15 Uhr	Verabschiedung Viergutz, Grasshoff
		15:15 Uhr	Ende



Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Maximilian Bamberg Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, BG Klinik Tübingen	Dr. med. Armin Keck Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Klinik Tübingen
Benjamin Breckwoldt Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Tübingen	Dr. med. Alexander Münch Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Tübingen
Dr. med. Martin Breitkopf Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Stuttgart	Dr. med. Christina Paul Ärztliche Leitung Tübinger Projekt, Tropenklinik, Paul-Lechler-Krankenhaus Tübingen
Priv.-Doz. Dr. med. Johann Fontana Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, BG Klinik Tübingen	Prof. Dr. med. Peter Rosenberger Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Tübingen
Prof. Dr. med. Christian Grasshoff Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Tübingen	Dr. med. Manuel Sigle Innere Medizin III - Kardiologie und Angiologie, Universitätsklinik Tübingen
Dr. med. Stefan Hagel Zentrale Notaufnahme, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Klinik Tübingen	Priv.-Doz. Dr. med. Tom Terboven Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, St. Josefskrankenhaus Heidelberg
Dr. med. Oliver Heinzel Department für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinik Tübingen	Prof. Dr. med. Tim Viergutz Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, BG Klinik Tübingen
Dr. med. Janek Henes Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, BG Klinik Tübingen	Dr. med. Robert Wunderlich Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Tübingen
Prof. Dr. med. Tina Histing Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Klinik Tübingen	